

Medienmitteilungen n.1

Hickory Golf Masters SA

Neues Museum in Lugano zeigt international bedeutende Hickory-Golfschläger-Sammlung

Lugano, 10. Dezember 2025

Mit dem Hickory Golf Masters Museum ist im Herzen von Lugano (Tessin, Schweiz) ein Treffpunkt für Golf-Enthusiasten, Geniesser und Sammler traditioneller Golfausrüstung entstanden. Ein Ort, an dem Golfgeschichte erlebbar wird. Das private Museum ist Teil der Hickory Golf Masters SA. Deren CEO Paolo Quirici ist ein ausgewiesener Experte für die Geschichte des Golfsports und zählt zu den besten Hickory-Golfspielern unserer Zeit.

Zwischen dem späten 19. und dem frühen 20. Jahrhundert erlebte der Golfsport eine Phase bemerkenswerter Innovationen im Schlägerbau, die das Design der Golfschläger bis heute prägen. Das Hickory Golf Masters Museum in Lugano zeichnet auf einer Fläche von 380 Quadratmetern anhand einer aussergewöhnlichen Sammlung diese wichtige Aera des Golfsports nach und legt dabei den Schwerpunkt auf das Werk von Tom Stewart Jr., einem der angesehensten Schlägerbauer jener Zeit. Der Schotte war bekannt für seine Innovationen und seine herausragende Handwerkskunst. Zum Museum gehört auch eine Werkstatt, in der Paolo Quirici historische Schläger restauriert. Ebenfalls Teil des Museums ist eine Indoor-Golfanlage mit Putting Green und Simulator. In dieser können Museumsbesucher original Hickory-Golfschläger aus der Zeit vor 1935 ausprobieren – ein weltweit einzigartiges Angebot, das Golfgeschichte greifbar und erlebbar macht.

Die Ausrüstung der Major Champions

Die Sammlung des Hickory Golf Masters Museums umfasst rund 1500 Schläger, die einst von einigen der grössten Golfer ihrer Zeit gespielt wurden. Unter anderem sind Golfschläger zu sehen, die für die folgenden Golflegenden angefertigt worden sind und mit denen sie Erfolge gefeiert haben:

Tom Morris Sr. (Schottland, 1821-1908), vierfacher British-Open-Champion. Old Tom Morris setzte als Greenkeeper, Golfarchitekt und Schlägerbauer neue Standards. Das 18. Loch des Old Course in St Andrews ist nach ihm benannt.



Tom Morris Jr. (Schottland, 1851-1875), vierfacher British-Open-Champion. Nach seinem Hattrick 1870 durfte Young Tom Morris den Originalgürtel behalten. Als Sieger der Open Championship 1872 war er der Erste, dessen Name auf den Claret Jug graviert wurde, da 1871 keine Open Championship stattgefunden hat.

Bobby Jones (USA, 1902-1971), 13-facher Major-Champion; Architekt des Augusta National Golf Course und Gründer des US Masters.

Arnaud Massy (Frankreich, 1877-1950), British Open Champion 1907 – der erste Nichtbrite, der das Turnier gewinnen konnte.

Francis Ouimet (USA, 1893-1967) dreifacher Major-Champion; erster Amateur, der 1913 die US Open gewinnen konnte.

Gene Sarazen (USA, 1902-1999), siebenfacher Major-Champion – einer von nur sechs Spielern in der Geschichte, die den Karriere-Grand-Slam schafften.

Harry Vardon (Jersey, 1870-1937), siebenfacher Major-Champion und Erfinder des Vardon-Griffs.

Ted Ray (England, 1877-1943), zweifacher Major-Champion.

Jack White (Schottland, 1873-1949), British-Open-Champion 1904.

James Braid (Schottland, 1870-1950), fünffacher British-Open-Champion.

Ihre und viele weitere originale Hickory-Golfschläger bieten einen seltenen Einblick in eine Zeit, in der Technik und Kunstfertigkeit noch eins waren. Im Museum wird eine Auswahl von 360 Schlägern gezeigt. Zu sehen sind auch Golfbälle aus dem Zeitraum von 1900 bis 2025, die die Entwicklung in diesem Sektor widerspiegeln. Last but not least, gibt das Museum auch Einblick in die Karrieren und Erfolge der grössten Hickory-Golfer jener Zeit.

Die Phil-Gibbs-Sammlung: 35 Jahre Leidenschaft

Diese bemerkenswerte Tom-Stewart-Sammlung zählt zu den grössten und bedeutendsten in Kontinentaleuropa. Sie wurde von Phil Gibbs (1945-2025) zusammengetragen. Der amerikanische Enthusiast hat über 35 Jahre lang echte Hickory-Schläger gesucht, restauriert und konserviert. Er wünschte sich, dass seine Sammlung eines Tages ein Zuhause finden würde, an dem sie geschätzt wird und von interessierten Golferinnen und Golfern besucht werden kann. Die Gründer der Hickory Golf Masters SA gaben Gibbs das Versprechen, in der Schweiz ein Museum für seine Sammlung zu eröffnen. Dieses Versprechen konnte nun, etwas mehr als einem Jahr nach dem Kauf der Phil-Gibbs-Sammlung, eingelöst werden.

Dies ist eine Geschichte von Kontinuität und Respekt. Knapp sieben Monate nach dem Tod von Gibbs am 9. Mai 2025 fand am 4. Dezember 2025 mit der Eröffnung des Museums in Lugano eine Stabübergabe zwischen zwei Generationen statt, die dieselbe Leidenschaft und Vision für Golf als kulturelles und sportliches Erbe teilen. Wie Paolo Quirici, CEO von Hickory Golf Masters SA, gerne sagt: «Man besitzt einen historischen Golfschläger nicht, man kümmert sich nur um ihn, bis ihn die nächste Generation geniessen kann».



Ein authentisches Erlebnis

«Die Lage unseres Museums ist einfach perfekt», sagt Quirici. «Es liegt im Herzen der Stadt, in einer Fussgängerzone, wo Besucher diese Sammlung bewundern und sogar mit originalen Hickory-Schlägern spielen können, die in der zum Museum gehörenden Werkstatt restauriert wurden.» Neben der Ausstellung können Besucher im Atelier, wie Quirici seine helle Werkstatt nennt, Restaurierungstechniken aus nächster Nähe beobachten und am Simulator das Spiel mit Originalausrüstung erleben. Der Ruf dieses Museums-Projekts hatte die Grenzen der Schweiz bereits überschritten und die Aufmerksamkeit von Sammlern und Hickory-Golfspielern aus aller Welt auf sich gezogen, noch bevor das Museum am 4. Dezember 2025 offiziell eröffnet worden ist.

Hickory Golf Masters Museum

Via Peri 11
6900 Lugano
Schweiz

Öffnungszeiten: auf Anfrage

Phone: +41 79 622 00 22
info@hgm.golf

www.hgm.golf



ABOUT HICKORY GOLF MASTERS SA

Die Hickory Golf Masters SA (HGM) ist ein Schweizer Unternehmen, das sich der Bewahrung der frühesten Traditionen des Golfsports verschrieben hat. Von den Materialien bis zur Etikette hält HGM kompromisslos am authentischen Geist des Spiels fest. In allen vier Tätigkeitsbereichen – Museum, Turniere, Club und Shop – bewahrt HGM die Spielregeln, die Etikette, die Materialien und das kulturelle Erbe des Hickory-Golfsports. Gleichzeitig baut HGM eine globale Gemeinschaft auf, die diese Leidenschaft teilt. «Wir bewahren nicht nur die Geschichte, sondern führen sie auch fort.»

HGM wurde von Paolo Quirici, dem erfolgreichsten Profigolfer der Schweiz und Hickory-Golf-Weltmeister 2013, mitbegründet. Seine tiefe Leidenschaft für Hickory-Golf prägt die Vision von HGM. An seiner Seite steht Sergey Sarkisants, ebenfalls ein Enthusiast und der strategische Kopf hinter der Entwicklung des Unternehmens. Gemeinsam verkörpern sie die beiden Ziele von HGM: Tradition und Exzellenz.

SAVE THE DATE: 13./14. Mai 2026

Hickory Masters 2026, Circolo Golf Villa d'Este (Como, Italien)

Beim Hickory Golf Masters wird an zwei aufeinanderfolgenden Tagen jeweils eine 18-Loch-Runde Stroke-Play gespielt. Das Turnier zeichnet sich durch ein limitiertes und sorgfältig ausgewähltes Teilnehmerfeld aus. Die Spieler treten in drei Hauptkategorien an: Open (Professionals & Amateure), Amateure und Senior-Amateure. Jede Runde wird mit originalen Hickory-Schlägern aus der Zeit vor 1935 gespielt und die Spieler werden von Caddies unterstützt. Während des gesamten Wettbewerbs ist historische Kleidung aus den frühen 1930er-Jahren vorgeschrieben. Das Gesamtpreisgeld (nur für Profis) beträgt 30.000 €.

Die erstmalige Austragung des Turniers am 13./14. Mai 2026 auf dem Circolo Golf Villa d'Este in der Nähe des Comer Sees, der 2026 sein 100-Jahr-Jubiläum feiert, bietet Hickory-Golfern eine seltene Gelegenheit: Sie können in die Fussstapfen grosser Champions zu treten, die in der Vergangenheit an Italian Opens und internationalen italienischen Amateurmeisterschaften teilgenommen haben.

Medienkontakt

Hickory Golf Masters SA

Via Peri 11

CH-6900 Lugano

Mirjam Fassold

Press Officer

media@hgm.golf

+41 79 430 70 85